



im Bezirksausschuss

Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

01.02.2019

Antrag an den BA 15:

Nutzungsdaten für E-Ladesäulen im 15. Stadtbezirk offenlegen und Konsequenzen ziehen

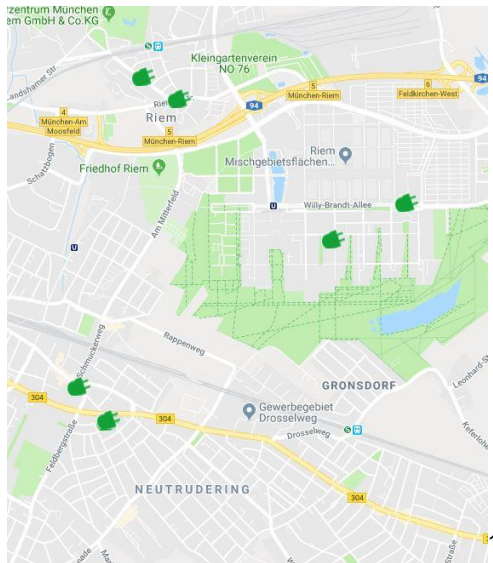
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) wird gebeten, dem BA 15 die Nutzungsdaten für die im 15. Stadtbezirk errichteten E-Ladesäulen mitzuteilen. Dabei wird gebeten aufzuschlüsseln, zu welchen Zeiten von den Ladesäulen tatsächlich Strom bezogen wurde und zu welchen Zeiten wie viele Ladesäulen gleichzeitig genutzt wurden.

In einem zweiten Schritt wird gebeten, mitzuteilen, welche Erfolgskontrolle RAW und SWM beim Aufbau eines kommunalen E-Ladenetzes vornehmen. Konkret stellen sich dem BA folgende Fragen:

- 1) Gibt es nachprüfbar Kriterien, wann einzelne E-Ladesäulen-Standorte im öffentlichen Straßenraum so wenig nachgefragt werden, dass sie besser verkleinert oder abgebaut und an anderer Stelle angeboten werden?
- 2) in welchen Zeitintervallen werden diese Kriterien überprüft?
- 3) Warum werden ausgerechnet in Kurzparkzonen E-Ladesäulen-Standorte ausgewiesen, obwohl hier ein nachgewiesener Parkdruck insbesondere durch angrenzende Geschäfte, Arztpraxen oder andere Einrichtungen mit hohem Publikumsverkehr herrscht?
- 4) Gibt es belastbare Erkenntnisse, an welchen Stellen Nutzer von E-Autos bevorzugt öffentliche Ladeinfrastruktur nachfragen?
- 5) Gibt es insbesondere Erkenntnisse aus dem Standort P+R-Parkhaus Messestadt Ost, ob sich Parkhäuser und P+R-Plätze aufgrund der längeren Aufenthaltsdauer als Standorte besonders eignen?

Begründung:

Im 15. Stadtbezirk wurden ausweislich einer Karte der SWM bis heute 6 SWM Ladestationen errichtet, und hierfür jeweils bis zu 4 Parkplätze für E-Autos zum Laden reserviert:



Viele Bürger ärgern sich, weil an diesen Ladestationen oftmals kein oder maximal ein Fahrzeug steht und die verbleibenden Parkplätze nicht genutzt werden können. Dies ist besonders ärgerlich an Plätzen, die direkt vor Ladengeschäften oder anderen Plätzen mit höherem Parkdruck situiert sind, beispielsweise an der Truderinger Straße 318.

Weiterhin ist zu beobachten, dass Fahrzeuge an diesen Parkplätzen abgestellt aber nicht geladen werden, sondern nur der Eindruck erweckt werden soll, dass das Fahrzeug geladen wird, um kostenfrei parken zu können.

Initiative: Stefan ZIEGLER

¹ <https://www.swm.de/privatkunden/m-mobilitaet/elektromobilitaet/oeffentliche-ladestationen.html> (abgerufen am 01.02.2019)